

ERGEBNISPROTOKOLL

4. Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe 5 - Ruhr des Integralen Monitorings am 25.04.2024 - Videokonferenz

Teilnehmerliste s. Anlage 1

Veranlassung

Die Teilnehmer*innen der Regionalen Arbeitsgruppe Ost wurden durch das geschäftsführende Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen (IHS) mit E-Mail-Schreiben vom 05.04.2024 zur 4. Sitzung eingeladen. Vorab wurden an die Beteiligten mit E-Mail-Schreiben vom 06.03.2024 durch das IHS folgende Sitzungsunterlagen verschickt:

1. Präsentationsunterlagen der BRA mit Tagesordnung (Stand 22.02.2024):
240222_61.01.25-2020-5_praesentation_Monitoring_regionalgruppe_ruhr_25-04-24_v2;
2. Monitoringbericht RAG 05-0020 für das Jahr 2022: 240215_05-0020_monitoringbericht_0001_14-02-24.pdf;
3. Vermerk Prüfung Steckbriefkonkretisierung 05-0003: 231107_61.01.25-2020-5_vermerk_pruefung_steckbriefkonkretisierung_05-0003_anfrage_lvbb_rg-ruhr_02-11-23.docx;
4. Steckbriefkonkretisierung 05-0005: 231102_05_0005_steckbriefkonkretisierung_02-11-23.docx;
5. Synopse Steckbriefkonkretisierung 05-0005: 231102_05_0005_synopse_steckbriefkonkretisierung_02-05-23_02-11-23.docx
6. Ergebnisprotokoll der 3. Sitzung am 02.11.2023 in der Revision a vom 07.12.2023 mit Anlagen: RG05_Ruhr_23_11_02_VD_Protokoll_Rev_a.docx.

Weiterhin wurde auf neu im PiS eingestellte Unterlagen hingewiesen.

Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung

Die Besprechung wurde von Herrn Dronia (BRA (Bergbehörde)) geleitet. Nach einer Begrüßung erfolgte die Vorstellung der Teilnehmer*innen. Die Teilnehmerliste ist als Anl. 1 beigefügt und wurde auf der Grundlage der Einwahldaten erstellt.

Der Vorschlag zur Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

Das Protokoll zur 3. Sitzung der RG Ruhr am 02.11.2023 wurde in der Fassung der Rev. a vom 07.12.2023 an die Mitglieder der RG Ruhr verschickt.

Herr Behrens bat um folgende Ergänzungen bzw. Korrekturen des Protokolls der Rev. a:

S. 5, Mitte: Die H₂O₂-Zugabe wurde in der Sitzung am 02.11.2023 von der BRA als „Kann“-Regelung bezeichnet; tatsächlich handelt es sich aber nach Angaben der RAG AG um eine regelmäßige Zugabe.

S. 6, oben: Bezüglich der Problematik der Grubenwassereinleitung Heinrich bei Niedrigwasser gibt es eine Ausnahmeregelung seit Mitte 2020 (nicht seit 2019).

Die Anmerkungen werden seitens des IHS in eine Revision b eingearbeitet; anschließend wird das Protokoll in das PiS eingestellt.

Die Arbeitsaufträge aus der 3. Sitzung am 02.11.2023 an die RAG AG wurden unter Top 4 und Top 5 abgehandelt.

Die Datenübertragung/Schnittstellen zwischen RAG AG, BRA und LANUV ist abgestimmt.

Die Streckbriefkonrektisierung 05-003 und auch der Regionalbericht 2022 wurden mit den Sitzungsunterlagen verschickt.

Top 3 - Bericht aus den Entscheidungsgruppensitzungen

Erläuterung Herr Dronia, (BRA (Bergbehörde)), gemäß
240423_61.01.25-2020-5_presentation_Monitoring_regionalgruppe_ruhr_25-04-24_v3.pdf:

Seit der 3. Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe Ruhr am 02.11.2023 fand keine weitere Sitzung der Entscheidungsgruppe mehr statt.

Die nächste Sitzung der Entscheidungsgruppe ist für den 24.05.2024 angesetzt.

Top 3 - Bericht aus den Sitzungen der Konzeptgruppen und Unterarbeitsgruppen

Erläuterung Herr Dronia und Herr Kugel, (BRA (Bergbehörde)), gemäß 240423_61.01.25-2020-5_presentation_Monitoring_regionalgruppe_ruhr_25-04-24_v3.pdf:

Die Konzeptgruppen und Unterarbeitsgruppen sind im Wesentlichen ruhend gestellt. Nur die KG Wasser ist noch aktiv. Die 7. Sitzung der KG Wasser fand am 19.04.2024 statt. In diesem Rahmen wurden im Wesentlichen der Entwurf 2 des ahu-Gutachtens Tiefe Pegel (Stand 15.04.2024) diskutiert und die weitere Vorgehensweise festgelegt. Der Entwurf 2 wurde am 19.04.2024 an die Mitglieder der KG Wasser und der UAG Tiefe Pegel verschickt; die Rückmeldung soll bis zum 17.05.2024 erfolgen. Die UAG Tiefe Pegel wurde wiederbelebt; die nächste Sitzung ist für den 24.06.2024 geplant.

Anmerkung von Herrn Behrens (LVBB):

An die Mitglieder der KG Wasser wurde der Vermerk der BRA vom 11.01.2024 „Übersicht Niedrigwasserregelungen/Retentionsräume der Wasserhaltungen“ übermittelt; dieser Vermerk sollte auch an die Mitglieder der RG Ruhr verteilt werden.

Antwort Herr Dronia (BRA Bergbehörde):

Diese Unterlage wird im Nachgang der Sitzung verschickt.

Top 4 - Laufende Monitoringmaßnahmen, Stand des Betriebes

Erläuterung zum Stand des Betriebs, Herr Roth (RAG AG) gemäß Anl. 3:

Gegenüber dem Bericht zur 3. Sitzung der RG Ruhr am 02.11.2023 sind zum Stand der Betriebe folgende Aspekte zu ergänzen:

Die Antragsunterlagen für die Wasserrechte mit gemeinsamer UVP für alle 3 Ruhr-Standorte sollen noch in 04.2024 eingereicht werden. Aktuell werden die Pläne gedruckt.

Die Antragsunterlagen werden bei der BRA (Bergbehörde) sowohl in Papierform als auch digital eingereicht; weiterhin erfolgt auch eine Veröffentlichung der Antragsunterlagen im BID.

Nachfrage von Herrn Behrens (LVBB):

Die aktuelle Planung der RAG AG sieht keinen Grubenwasseranstieg im Bereich Heinrich mehr vor. In dem Scoping-Termin war man noch von einem Grubenwasseranstieg im Bereich Heinrich ausgegangen. Muss der Scoping-Termin unter den neuen Randbedingungen nicht wiederbelebt werden?

Antwort Herr Dronia und Herr Kugel, per Chat (BRA (Bergbehörde)):

Der Scoping-Termin dient dazu, den Untersuchungsrahmen für die UVP festzulegen. Daher ist eine Wiederholung des Scoping-Termins nicht erforderlich. Die Träger Öffentlicher Belange wurden über die Planungsänderungen mit Schreiben vom 22.08.2023 informiert.

Die UVP muss diese Änderungen berücksichtigen. Das Verfahren findet wie geplant mit UVP und Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Hinweis Herr Roth (RAG AG):

Der Umweltbericht für die 3 Standorte an der Ruhr berücksichtigt den Nicht-Anstieg in Heinrich; weiterhin wurde der Nicht-Anstieg auch im Kreis der Beteiligten kommuniziert.

Anmerkung Herr Behrens (LVBB):

Seitens des LVBB wird ausdrücklich begrüßt, dass die RAG AG auf freiwilliger Basis den Umweltbericht als Grundlage für die UVP für alle 3 Ruhr-Standorte vorlegen wird.

Erläuterungen zum Stand der Genehmigungsverfahren von Herrn Dronia (BRA (Bergbehörde)):

Hinsichtlich der Betriebspläne gibt es im Vergleich zur 3. Sitzung keine Veränderung.

Für den Standort Heinrich wurde am 12.12.2023 die Erlaubnis zum übergangsweisen Weiterbetrieb erteilt; die Nebenbestimmungen zur Niedrigwasserregelung wurden ersetzt durch eine Vorbehalt ergänzende Auflage zur Sicherstellung einer ausreichenden Qualität des Ruhrwassers.

Für die Wasserhaltung Friedlicher Nachbar ist die Nebenbestimmung bzw. Temperaturbegrenzung zwischenzeitlich entfallen.

Erläuterung zum laufenden Monitoring durch Frau von Kleinsorgen und Herrn Roth (RAG AG) gemäß Anl. 2:

Die Ergebnisse des Monitorings werden seitens der RAG AG in Jahresberichten für die Bergbehörde dokumentiert und bewertet. Der im Rahmen des Integralen Monitorings zu bearbeitende Regionalbericht 2022 für den Bereich Ruhr wurde am 01.03.2024 in das PiS eingestellt. Der Regionalbericht 2023 ist in Bearbeitung und soll bis 06.2024 vorgelegt werden.

Im Rahmen des Vortrags fassen Herr Roth und Frau von Kleinsorgen die laufenden Monitoringmaßnahmen der RAG AG als Vorab-Info zusammen:

- Ausgasung

Im Bereich der Ruhr erfolgt aktuell kein Grubenwasseranstieg; auch zukünftig ist kein Grubenwasseranstieg geplant.

Es werden jährlich etwa 5.200 Befahrungen an RAG-eigenen Schächten durchgeführt; dabei wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Derzeitig sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

- Wasser

Die zentralen Wasserhaltungen im Bereich der Ruhr werden seit 1968/1969 betrieben.

Das hydrochemische Untersuchungsprogramm wird seit Anfang 2024 gemäß Parameterkatalog der jeweiligen Anlage 1 der wasserrechtlichen Erlaubnisse von 12/2023 durchgeführt. Die hydrochemischen Untersuchungsergebnisse liegen im prognostizierten Schwankungsbereich.

Hinweis Frau Bettendorf (BR Düsseldorf):

In den Regionalberichten sollten die Schwankungsbereiche sowie ein Abgleich der Prognosewerte mit den Ist-Werten vorgenommen werden.

Hinweis Herr Dr. Weidner (LANUV):

In den Regionalberichten fehlen bisher Angaben zu den Einleitmengen; auch diese Daten sind in den zukünftigen Regionalberichten anzugeben.

Antwort Herr Roth (RAG AG):

Die Hinweise werden in den Regionalberichten 2023 berücksichtigt.

Auf Nachfrage von Herrn Behrens (LVBB) hinsichtlich Parameterkatalog teilen Herr Dr. Weidner (LANUV) bzw. Herr Kugel, per Chat (BRA (Bergbehörde)) Folgendes mit:

Der Parameterkatalog sieht ein 2-stufiges Vorgehen vor. Zunächst wird ein Vollscreening Teil A durchgeführt; das Vollscreening ist alle 6 Jahre zu wiederholen. Weiterhin erfolgt vierteljährlich der etwas verkleinerte Umfang gemäß Teil B.

Im Übrigen wird auf die Steckbriefkonkretisierungen verwiesen.

Anfrage zur Abstimmung mit der Stadt Bochum hinsichtlich geeigneter Grundwassermessstellen im Auenbereich von Herrn Przybyla (BRA, Dez.54):

Im Rahmen der 3. Sitzung der RG Ruhr wurde seitens des Dezernats 54 (Frau Krieter) darauf hingewiesen, dass die Stadt Bochum einen Rückbau von Grundwassermessstellen im Auenbereich plant. Daher sollte seitens der RAG AG kurzfristig eine Abstimmung mit der Stadt Bochum über gegebenenfalls noch benötigte Grundwassermessstellen vorgenommen werden. Das Ergebnis der Abstimmung wurde angefragt.

Antwort Herr Roth (RAG AG):

Im Rahmen der UVP-Antragsunterlagen wird ein Teilgutachten erstellt, das sich mit dem Thema „Messstellen im Auenbereich“ befasst. Im Weiteren wird auf die Erläuterungen durch Frau Kerstan (Büro Lange) verwiesen.

Erläuterungen Frau Kerstan (IB Lange) zur UVP:

Die Abstimmung mit der Stadt Bochum hinsichtlich des geplanten Rückbaus von Grundwassermessstellen hat stattgefunden. Es handelte sich um zwei Messstellen, die zum Zeitpunkt des Abstimmungstermins bereits zurückgebaut waren. Die Überprüfung hat aber ergeben, dass diese Messstellen für das RAG-Monitoring ungeeignet gewesen wären.

Die Planungen der RAG AG sehen einen Weiterbetrieb der Wasserhaltungen an der Ruhr vor. Es ergeben sich somit keine Veränderungen der Einleitungen gegenüber dem aktuellen Zustand; allerdings müssen im Rahmen der UVP u.a. auch Klimaveränderungen, Änderungen der Ruhr-Wasserführung etc. betrachtet werden.

Es wurde im Auftrag der RAG AG ein zusätzliches hydrogeologisches Gutachten bearbeitet, da Oberflächengewässer und Grundwasser interagieren. Im Allgemeinen infiltriert das Grundwasser in das Oberflächengewässer; bei hohen Ruhr-Wasserständen findet zeitlich und räumlich begrenzt aber auch eine Infiltration von Ruhr-Wasser in den Grundwasserkörper statt. Als Betrachtungsraum für die UVP wurde der Bereich oberhalb Ölbach bis Mündung in den Rhein festgelegt; der Fokus lag dabei auf dem Parameter Chlorid. Oberhalb des Ölbachs liegen die Chlorid-Gehalte im Fließwasserkörper im Allgemeinen bei 40 bis 50 mg/l; mit dem Übertritt in den Kemenader See findet ein Anstieg von etwa 30 mg/l statt, der auf den Einfluss der RAG-Einleitung zurückzuführen ist.

Generell zeigt sich, dass die Chlorid-Werte unterhalb der TVO-Grenzwerte bzw. sogar im Allgemeinen unterhalb von 100 mg/l liegen.

Es wird kein Bedarf an neuen Grundwassermessstellen gesehen.

Hinweis Herr Dr. Weidner (LANUV):

Die Bereiche mit influenten Verhältnissen müssen speziell überwacht werden.

Antwort Frau Kerstan (IB Lange):

Es handelt sich um Bereiche mit einer Gewinnung von Uferfiltrat im Rahmen der Wassergewinnung. Hier erfolgt von dem Wasserwerksbetreiber bereits ein intensives Monitoring, sodass zusätzliche Maßnahmen nicht erforderlich sind.

Sofern zukünftig die Niedrigwasserregelung angepasst wird, sollte gemäß UVP-Bericht in Niedrigwasser-Phasen eine Beprobung des Ruhrwassers stattfinden.

Hinweis Herr Kugel, per Chat (BRA (Bergbehörde)):

Im Ruhrgütebericht der AWWR/des Ruhrverbandes wird u.a. zum Verlauf der Chloridbelastungen bzw. Schwermetallbelastungen berichtet. Hieraus lassen sich witterungsbedingte und geogene Einflüsse nachvollziehen.

Top 5 - Organisation des operativen Monitorings, Hilfsmittel zur Umsetzung der Steckbriefe

Erläuterung durch Herrn Dronia (BRA (Bergbehörde)), gemäß 240423_61.01.25-2020-5_presentation_Monitoring_regionalgruppe_ruhr_25-04-24_v3.pdf:

Es sind keine neuen Dokumente erstellt worden, so dass aktuell kein Abstimmungsbedarf besteht.

Top 6 - Umsetzung der Steckbriefe auf regionaler Ebene, Identifizierung benötigter Messstellen und Berichte

Erläuterung durch Herrn Dronia Kugel und Herrn Kugel, per Chat (BRA (Bergbehörde)), gemäß 240423_61.01.25-2020-5_praesentation_Monitoring_regionalgruppe_ruhr_25-04-24_v3.pdf:

Die Steckbriefe 05-0003 und 05-0005 wurden redaktionell angepasst; die Unterlagen wurden mit den Sitzungsunterlagen am 06.03.2024 verschickt.

Der Jahresbericht 2022 der RAG AG wurde zusätzlich in die PiS-Ablage (Messstellenarchiv) eingestellt.

Top 7 - Formulierung von Arbeitsaufträgen

Folgende Arbeitsaufträge wurden formuliert:

RAG AG:

- Gegenüberstellung Prognosen/Messdaten zukünftig in den Regionalberichten;
- Darstellung der Einleitmengen in den Regionalberichten.

Top 8 - Terminierung Folgesitzung

Der Folgetermin ist für den 21.11.2024 terminiert.

Top 9 - Bericht an die Konzeptgruppen/an die Entscheidungsgruppe

Die Entscheidungsgruppe wird über den Status der RG Ruhr informiert.

Aufgestellt am 21. Mai 2024/ Revision b: 21. November 2024

(gez. Dipl.-Geol. Mühlenkamp)

(gez. Dr.-Ing. M. Heitfeld)

Anlagen:

Anl. 1: Teilnehmerliste

Anl. 2: Vortrag RAG zu Top 4

4. Sitzung Regionale Arbeitsgruppe 5 - Ruhr Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg
im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
25.04.2024 , Videokonferenz
Teilnehmer*innen

Name	Organisation	Adresse	Name	Organisation	Adresse
Dronia, Wolfgang	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Knosppe, Dr. Frank	Stadt Essen	hinterlegt
Heckmann, Dr. Nina	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Löer, Barbara	Stadt Essen	hinterlegt
Kugel, Jürgen	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Kettelför, Britta ¹	AWWR	hinterlegt
Müller, Lars	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Brambrink, Thomas	RAG AG	hinterlegt
Przybyla, Thomas	BR Arnsberg, Abtlg. 5	hinterlegt	Brandt, Peter	RAG AG	hinterlegt
Bettendorf, Christina	BR Düsseldorf	hinterlegt	Dietrichs, Joyce Petra	RAG AG	hinterlegt
Gühlstorf, Lars	BR Düsseldorf	hinterlegt	Klass, Stephan	RAG AG	hinterlegt
Mulorz, Benjamin	BR Düsseldorf	hinterlegt	Roth, Markus	RAG AG	hinterlegt
Riedel, Annika	BR Düsseldorf	hinterlegt	von Kleinsorgen, Christine ²	RAG AG	hinterlegt
Arndt, Dr. Julia	LANUV	hinterlegt	Wiesner, Birgitta	RAG AG	hinterlegt
Weidner, Dr. Christoph	LANUV	hinterlegt	Witthaus, Holger	RAG AG	hinterlegt
Behrens, Ulrich	LVBB	hinterlegt	Kerstan, Rosemarie	Büro Lange (Umwelt RAG)	hinterlegt
Ohlenbusch, Dr. Renke	Emschergenossenschaft/Lippeverband	hinterlegt	Heitfeld, Dr. Michael	IHS	hinterlegt
Will, Dr. Joana	Ruhrverband	hinterlegt	Mühlenkamp, Matthias	IHS	hinterlegt

Hinweis: Die Mitglieder der Regionalen Arbeitsgruppe Ruhr sind in fetter Schrift ausgehalten

¹Vertr. für Hr. Böddeker

²Vertr. für Hr. Schabronath u. Fr. Weißenborn